






MEDIENSPIEGEL









20.08.2019

Avenue ID: 1460
Artikel: 15
Folgeseiten: 3



Print

	16.08.2019	Aargauer Zeitung / Freiamt Beeindruckende Zeitgeschichte	01
	16.08.2019	Anzeiger Oberfreiamt Museum Kloster Muri	02
	16.08.2019	Anzeiger Oberfreiamt Kunststafette Muri: Stabübergabe	03
	15.08.2019	Aargauer Zeitung / Freiamt Die vierte Staffel der Kunststafette ist bereit	04
	15.08.2019	Aargauer Zeitung / Gesamt Regio Kunst Stafette der Freiamter Künstler geht in die vierte Runde	06

News Websites

	20.08.2019	aaku.ch / Aargauer Kulturmagazin - AAKU Online Museum für medizinhistorische Bücher Muri	08
	19.08.2019	aargauerzeitung.ch / Aargauer Zeitung Online Musik in der Klosterkirche – Musik im Kreuzgang	09
	18.08.2019	aaku.ch / Aargauer Kulturmagazin - AAKU Online «Musig im Pflegidach»: Ferenc Nemeth Freedom Trio feat. Gilad Hekselman & Chris ...	10
	18.08.2019	aaku.ch / Aargauer Kulturmagazin - AAKU Online Öffentliche Führung im Museum Kloster Muri	11
	18.08.2019	aaku.ch / Aargauer Kulturmagazin - AAKU Online Dauerausstellung «Den Himmel vor Augen»	12
	18.08.2019	aaku.ch / Aargauer Kulturmagazin - AAKU Online Museum für medizinhistorische Bücher Muri	13
	18.08.2019	aargauerzeitung.ch / Aargauer Zeitung Online «Musig im Pflegidach»: Ferenc Nemeth Freedom Trio feat. Gilad Hekselman & Chris ...	14
	17.08.2019	aaku.ch / Aargauer Kulturmagazin - AAKU Online Dauerausstellung «Den Himmel vor Augen»	16

News Websites

- | | | | |
|---|------------|--|-----------|
|  | 17.08.2019 | aargauerzeitung.ch / Aargauer Zeitung Online
Musik in der Klosterkirche – Musik im Kreuzgang | 17 |
|  | 17.08.2019 | bremgarterbezirksanzeiger.ch / Bremgarter Bezirks Anzeiger Online
Sterntour zur Similasan | 18 |



Beeindruckende Zeitgeschichte

Muri Die nächste öffentliche Führung im Museum Kloster Muri findet am Sonntag, 18. August, um 14 Uhr statt. Anhand einzigartiger Exponate erlebt der Besucher die Geschichte des 1027 von den Habsburgern gestifteten Klosters Muri – eine beeindruckende Zeitgeschichte. (az)

ANZEIGER

OBERFREIAMT



Anzeiger für das Oberfreiamt
5643 Sins
041/ 789 70 83
www.anzeiger-oberfreiamt.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 6'130
Erscheinungsweise: 49x jährlich

Seite: 18
Fläche: 1'808 mm²

Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 74452987
Ausschnitt Seite: 1/1

Print

Museum Kloster Muri

Führung am Sonntag, 18. August, um 14 Uhr statt. Eine beeindruckende und wechselvolle Zeitgeschichte von der Reformation, dem Barock mit seiner Pracht- und Machtentfaltung. Treffpunkt: Muri Info-Besucherzentrum.



Kunststafette Muri: Stabübergabe

Am Samstag, 17. August, ist Stabübergabe bei der Freiamter Kunststafette: Die Kunstschaffenden der dritten Staffel übergeben an ihre Partner der vierten Staffel, mit denen sie im kommenden Monat ausstellen werden.

pd | Zeitgleich mit der Eröffnung des neuen Museums Caspar Wolf im Singisenflügel des ehemaligen Klosters Muri hat auch das Singisen Forum seine Türen geöffnet. Mit einem fulminanten Auftakt: Der Ausstellung «Paarlauf – Freiamter Kunststafette». Der Paarlauf ist nicht nur einfach eine Ausstellung, sondern ein Wettbewerb. Eine Jury wählt gemeinsam mit dem Publikum das beste Werk. Zu gewinnen gibt es den Mathilde-Müller-Preis für Kultur im Freiamt. Der Gewinnerin oder dem Gewinner winkt eine Einzelausstellung im Singisen Forums als Preis. Während der ersten Staffel zeigten die «Startläuferinnen» Kostproben ihres Schaffens.

Als Paar laufen – gemeinsam ausstellen

Am Samstag, 17. August, wird der Stab erneut weitergereicht. Die Ausstellenden der dritten Staffel Susanne Brem, Andrina Jörg und Marco Russo haben ihre Partner/innen gewählt und stellen bis zum 21. September mit drei neuen Kunstschaffenden gemeinsam aus. Für die vierte Staffel haben Susanne Brem mit Ruschy Hausmann, Andrina Jörg mit Sadhyo Niederberger und Marco Russo mit Jonas Studer je gemeinsam ein Konzept entwickelt.

Der ausgebildete Bau- und Möbelschreiner Ruschy Hausmann lebt und arbeitet in Villmergen. Inspiriert durch Fragen aus der Natur und Umwelt entstehen dreidimensionale Arbeiten in Holz und Stein sowie Aquarelle und Arcrylbilder. Im Singisen Forum zeigt er abstrakte, geschwärzte Holzskulpturen.

Sadhyo Niederberger ist im Kanton Aargau aufgewachsen. Heute lebt und

arbeitet sie in Aarau. Ihr dreissigjähriges Schaffen hat ein breites Werk hervorgebracht: Zeichnungen, Malerei, Frottagen, textile Objekte, Kunst am Bau sowie im öffentlichen Raum und interdisziplinäre Projekte. Sie präsentiert raumgreifende und zweidimensionale Arbeiten, deren Ausgangspunkt das Bild ist, verbunden mit der Frage von Repräsentation und Interpretation der klassischen Malerei.

Jonas Studer lebt in Basel, Brugg und Wimmis. Er bewegt sich frei zwischen den verschiedenen Techniken und Medien wie Malerei, Fotografie, Performance und installativen Arbeiten. Jonas Studer setzt sich aktuell mit Malerei und experimenteller analoger Fotografie auseinander. Anregungen holt er sich auf Reisen und längeren Aufenthalten an fremden Orten. Von Bedeutung sind ihm die Schriften des französischen Schriftstellers, Dichters und Philosophen Édouard Glissant.

Die Kunstschaffenden der neuen Paarungen schöpfen aus ihrem bisherigen Schaffen und kombinieren eigene Arbeiten – Fotografien, Malereien, Objekte – unter einer bestimmten Fragestellung. Die Vernissage zur 4. Staffel des «Paarlauf – Freiamter Kunststafette» findet am Samstag, 17. August, um 14 Uhr im Singisen Forum im Singisenflügel des Klosters Muri statt.



Ausstellung mit Ruschy Hausmann, Sadhyo Niederberger und Jonas Studer. Foto: zVg



Die vierte Staffel der Kunststafette ist bereit

Im Singisenforum in Muri stellen im kommenden Monat drei neue Künstler aus.



Jonas Studer lebt heute in Basel, Brugg und Wimmis.



Ruschy Hausmann kreiert auch dreidimensionale Werke.



Sadhyo Niederberger zeigt raumgreifende Kunst. Bilder: zvg

Die Kunststafette im Singisenforum Muri geht in die nächste Runde. Am Samstag, 17. August, ist mit der Vernissage um 14 Uhr Stabübergabe. Die Kunstschaffenden der dritten Staffel übergeben an ihre Partner der vierten Staffel, mit denen sie im kommenden Monat ausstellen werden. Es sind dies Ruschy Hausmann, Sadhyo Niederberger und Jonas Studer.

Zeitgleich mit der Eröffnung des neuen Museums Caspar Wolf im Singisenflügel des ehemaligen Klosters Muri hat auch das Singisen-Forum seine Türen geöffnet, und zwar mit der Ausstellung «Paarlauf – Freiamter Kunststafette». Der Paarlauf ist nicht nur einfach eine Ausstellung, sondern ein Wettbewerb. Eine Jury wählt gemeinsam mit dem Publikum das beste Werk. Zu gewinnen gibt es den Mathilde-Müller-Preis für Kultur im Freiamt: Der Gewinnerin oder dem Ge-

winner winkt eine Einzelausstellung im Singisen-Forum als Preis. Während der ersten Staffel zeigten die «Startläuferinnen» Kostproben ihres kreativen Schaffens.

Das Konzept wird gemeinsam entwickelt

Am nächsten Samstag, 17. August, wird der Stab erneut weitergereicht. Die Ausstellenden der dritten Staffel, Susanne Brem, Andrina Jörg und Marco Russo, haben ihre Partnerinnen und Partner gewählt und stellen bis zum 21. September mit drei neuen Kunstschaffenden gemeinsam aus. Für die vierte Staffel haben Susanne Brem mit Ruschy Hausmann, Andrina Jörg mit Sadhyo Niederberger und Marco Russo mit Jonas Studer je gemeinsam ein Konzept entwickelt.

Der ausgebildete Bau- und Möbelschreiner Ruschy Haus-

mann (geb. 1945, Muri) lebt und arbeitet in Villmergen. Inspiriert durch Fragen aus der Natur und Umwelt, entstehen dreidimensionale Arbeiten in Holz und Stein sowie Aquarelle und Arcrylbilder. Im Singisen-Forum zeigt er abstrakte, geschwärtzte Holzskulpturen. Sadhyo Niederberger (geb. 1962, Muri) ist im Kanton Aargau aufgewachsen. Heute lebt und arbeitet sie in Aarau. Ihr dreissigjähriges Schaffen hat ein breites Werk hervorgebracht: Zeichnungen, Malerei, Frottagen, textile Objekte, Kunst am Bau sowie im öffentlichen Raum und interdisziplinäre Projekte. Sie präsentiert raumgreifende und zweidimensionale Arbeiten, deren Ausgangspunkt das Bild ist, verbunden mit der Frage von Repräsentation und Interpretation der klassischen Malerei. Jonas Studer (geb. 1981, Muri) lebt in Basel, Brugg und Wim-



mis. Er bewegt sich zwischen den verschiedenen Techniken und Medien wie Malerei, Fotografie, Performance und installativen Arbeiten. Jonas Studer setzt sich aktuell mit Malerei und experimenteller analoger Fotografie auseinander.

Die Kunstschaffenden der neuen Paarungen schöpfen aus ihrem bisherigen Schaffen und kombinieren eigene Arbeiten – Fotografien, Malereien, Objekte – unter einer bestimmten Fragestellung. (az)



Kunst **Stafette der Freiamter Künstler geht in die vierte Runde**

Dieses Wochenende startet die vierte Staffel der Freiamter Kunststafette, drei Künstlerpaare stellen ihre Werke im gegenseitigen Dialog im Singisenforum in Muri aus. Es sind dies Marco Russo und Jonas Studer, Susanne Brem und Ruschy Hausmann sowie Andrina Jörg und Sadyho Niederberger. Die Paare teilen sich jeweils einen Raum, stimmen Konzepte und Aufbau aufeinander ab. Dieser Paarlauf geht über fünf Staffeln, insgesamt sind fünfzehn Kunstschaffende mit und oh-

ne Freiamter Bezug involviert. Die Vernissage für die vierte Staffel findet am kommenden Samstag statt. Zunächst führen die Kuratoren Peter Fischer und Karoliina Elmer in die Ausstellungen ein, danach finden Gespräche mit den Künstlerpaaren über das Entstehen ihrer Präsentationen statt. Diese bleiben dann bis zum 15. September im Singisenforum bestehen. *(agl)*

Muri Samstag, 17. August, ab 14 Uhr, Singisenforum.

Hauptausgabe

Aargauer Zeitung / Gesamt Regio
5001 Aarau
058/ 200 58 58
<https://www.aargauerzeitung.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 67'839
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Seite: 19
Fläche: 8'186 mm²

Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 74452234

Print

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

Medium	Typ	Auflage
Aargauer Zeitung / Gesamt Regio	Hauptausgabe	67'839
Aargauer Zeitung / Aarau-Lenzburg-Zofingen Regio-Ausgabe	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	24'606
Aargauer Zeitung / Baden-Wettingen-Zurzach Regio-Ausgabe	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	3'903
Aargauer Zeitung / Brugg Regio-Ausgabe	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	5'606
Aargauer Zeitung / Freiamt Regio-Ausgabe	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	8'350
Aargauer Zeitung / Fricktal Regio-Ausgabe	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	5'117
Limmattaler Zeitung	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	7'048
Zofinger Tagblatt	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	9'623
Badener Tagblatt	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	17'477
	Gesamtauflage	149'569



Museum für medizinhistorische Bücher Muri

Das Museum für medizinhistorische Bücher Muri (MMBM) wurde am 1. Oktober 2016 als Privatmuseum von Dr. Franz Käppeli eröffnet. Die Dauerausstellung ist die Schatzkammer des Museums mit Prachtbänden und Raritäten aus der Frühen Neuzeit (1480–1780). Durch die wissenschaftliche Aufarbeitung und die digitale Umsetzung wird der Besuch der Schatzkammer zur faszinierenden Entdeckungsfahrt in die Vergangenheit. Eine Ärztebibliothek, die in der Praxis eines gelehrten deutschsprachigen Medikus um 1780 gestanden haben könnte, präsentiert gesammeltes Wissen von der Renaissance über den Barock bis ins Zeitalter der Aufklärung. Aktuelle Wechselausstellung: Schmetterlinge und Leidenschaft, Maria Sibylla Merians Lebenswerk

Ausstellungen | Kloster Muri, Muri

20. August 2019

11 bis 16 Uhr

Weitere Termine: 21. August , 22. August , 23. August , 24. August , 25. August

Klassik Sonntag 25.08.2019 - Klosterkirche (Kreuzgang), Muri

Musik in der Klosterkirche – Musik im Kreuzgang

«Fro bin ich dein». Canti B. Witte Maria Weber (Gesang), Liane Ehlich (Renaissancetraversflöte und Blockflöte), Brian Franklin (Viola da gamba), Bettina Seeliger (Cembalo, Clavizytherium und Blockflöte)



Musik der Renaissance aus Basels musikalischen Wunderkammern

<https://www.murikultur.ch/musik-in-der-klosterkirche>

Hinweis zur Veranstaltung

[https://www.murikultur.ch/veranstaltungen-detail/596031879/programm/92417736/-](https://www.murikultur.ch/veranstaltungen-detail/596031879/programm/92417736/)

Wann 25.08.2019, 17:00 Uhr

Wo Klosterkirche (Kreuzgang), Muri



«Musig im Pflegidach»: Ferenc Nemeth Freedom Trio feat. Gilad Hekselman & Chris Potter (USA)

Ein super Trio zur Eröffnung der 18.Saison: mit Chris Potter kommt ein ganz grosser Saxer nach Muri. Ferenc und Gilad und kennen wir ja bereits besten bei MIP. Ferenc Nemeth ist ein versierter und vielseitiger Musiker, der die Grenzen des Jazz-Drummings und der Komposition immer weiter ausdehnt. Nemeth ist seit den Anfängen seiner Karriere einer der gefragtesten Schlagzeuger sowohl in seiner Heimat Ungarn als auch in den Vereinigten Staaten. Aus einer musikalischen Familie stammend, wurde seine einzigartige Dynamik und Vielseitigkeit schon in jungen Jahren gefördert. Nemeth ist ein spannender Performer und phantasievoller Mitarbeiter, der für seine Arbeit mit dem Lionel Loueke Trio und GilFeMa hoch angesehen ist und auch als Bandleader, Co-Leader, Sideman und Pädagoge viel gereist, gespielt und zusammengearbeitet hat sowie eigene kreative Projekte initiiert hat. Chris Potter wurde in Chicago geboren, verbrachte aber seine Jugend in Columbia (South Carolina), wo seine Mutter an der Universität unterrichtete. Er zeigte frühzeitig Interesse an vielen Arten von Musik und lernte verschiedene Instrumente wie Gitarre und Piano, widmete sich aber schließlich dem Studium des Alt- und Tenorsaxophons. Potter spielte sein erstes professionelles Jazz-Konzert bereits mit 13 Jahren. Später besuchte er die Manhattan School of Music. Potter veröffentlichte eine Anzahl von Alben als Bandleader und machte Aufnahmen mit Jazzmusikern wie Kenny Werner, Red Rodney, Marian McPartland, der Mingus Big Band (Gunslinging Birds 1994), Paul Motian, Pat Metheny, Ray Brown, Jim Hall, James Moody, Dave Douglas (Strange Liberation), Joe Lovano, Mike Mainieri, Steve Swallow, Steely Dan, Dave Holland, Joanne Brackeen und Josh Roseman (Treats for the Nightwalker, 2003). Gilad Hekselman wuchs in Alfey Menashe auf. Er spielte ab sechs Jahren Klavier, ab neun Gitarre. In seiner frühen Jugend trat er im israelischen Kinderkanal auf, wo ihn befreundete Musiker mit Jazzmusik vertraut machten. Nach Abschluss der Thelma Yellin High School of the Arts zog er nach New York, wo er ab 2004 Jazz und zeitgenössische Musik an The New School studierte, außerdem klassische nordindische Musik bei dem Sarod-Spieler Sanjay Sharma. Daneben trat er regelmäßig im Jazzclub Smalls auf und legte 2006 sein Debütalbum Split Life vor, das er mit dem Bassisten Joe Martin und dem Schlagzeuger Ari Hoenig aufgenommen hatte. 2006 gastierte er mit seinem Trio auf dem Jazz Festival Montreux

Sounds | Pflegi Muri, Zentrum für Pflege und Betreuung, Muri

18. August 2019

20:30 bis 22 Uhr



Öffentliche Führung im Museum Kloster Muri

Pater Jodok Stirnimann hat um 1700 im Kloster Muri gelebt und während seines ganzen Lebens Tagebuch geführt. Die Besucher können einen Blick auf die aufregenden und merkwürdigen Ereignisse aus dem Leben dieses Mönchs werfen und hören Vertrauliches aus dem Klosteralltag. Die Führerinnen und Führer vom Museum Kloster Muri freuen sich auf neugierige und zahlreiche Besucher. Dieses Angebot richtet sich an interessierte Einzelbesucher. Muri Kontakt: Muri Info, Marktstrasse 4, 5630 Muri, 056 664 70 11

Dies & Das | Kloster Muri, Muri

18. August 2019

14 Uhr

Weitere Termine: 20. Oktober , 17. November , 15. Dezember



Dauerausstellung «Den Himmel vor Augen»

Nach einer umfangreichen Erweiterung präsentiert sich das heutige Museum Kloster Muri in strahlendem Glanz und überrascht mit einer spannend konzipierten Dauerausstellung. Der Besucher wird auf leicht verständliche, unterhaltsame Weise in die bald tausendjährige Geschichte des einstmals einflussreichen und glanzvollen Benediktinerkloster eingeführt. Die neue und moderne Ausstellungsinszenierung lässt die einstige Pracht des Klosters in neuem Licht erscheinen und erlaubt Einblicke in das Leben der Äbte und Mönche sowie in die mächtige Habsburgerdynastie. Die berühmte barocke Klosterkirche rundet die Museumsbesichtigung imposant ab

Ausstellungen | Kloster Muri, Muri

18. August 2019

11 bis 17 Uhr

Weitere Termine: 20. August , 21. August , 22. August , 23. August , 24. August



Museum für medizinhistorische Bücher Muri

Das Museum für medizinhistorische Bücher Muri (MMBM) wurde am 1. Oktober 2016 als Privatmuseum von Dr. Franz Käppeli eröffnet. Die Dauerausstellung ist die Schatzkammer des Museums mit Prachtbänden und Raritäten aus der Frühen Neuzeit (1480–1780). Durch die wissenschaftliche Aufarbeitung und die digitale Umsetzung wird der Besuch der Schatzkammer zur faszinierenden Entdeckungsfahrt in die Vergangenheit. Eine Ärztebibliothek, die in der Praxis eines gelehrten deutschsprachigen Medikus um 1780 gestanden haben könnte, präsentiert gesammeltes Wissen von der Renaissance über den Barock bis ins Zeitalter der Aufklärung. Aktuelle Wechselausstellung: Schmetterlinge und Leidenschaft, Maria Sibylla Merians Lebenswerk

Ausstellungen | Kloster Muri, Muri

18. August 2019

11 bis 16 Uhr

Weitere Termine: 20. August , 21. August , 22. August , 23. August , 24. August

Sounds Sonntag 18.08.2019 - Pflugi Muri, Zentrum für Pflege und Betreuung (Pflegridach), Muri

«Musig im Pfligidach»: Ferenc Nemeth Freedom Trio feat. Gilad Hekselman & Chris Potter (USA)

Abendkasse: 19.30 Uhr



Ein super Trio zur Eröffnung der 18.Saison: mit Chris Potter kommt ein ganz grosser Saxer nach Muri. Ferenc und Gilad und kennen wir ja bereits besten bei MIP.

Ferenc Nemeth ist ein versierter und vielseitiger Musiker, der die Grenzen des Jazz-Drummings und der Komposition immer weiter ausdehnt. Nemeth ist seit den Anfängen seiner Karriere einer der gefragtesten Schlagzeuger sowohl in seiner Heimat Ungarn als auch in den Vereinigten Staaten. Aus einer musikalischen Familie stammend, wurde seine einzigartige Dynamik und Vielseitigkeit schon in jungen Jahren gefördert. Nemeth ist ein spannender Performer und phantasievoller Mitarbeiter, der für seine Arbeit mit dem Lionel Loueke Trio und GilFeMa hoch angesehen ist und auch als Bandleader, Co-Leader, Sideman und Pädagoge viel gereist, gespielt und zusammengearbeitet hat sowie eigene kreative Projekte initiiert hat.

Chris Potter wurde in Chicago geboren, verbrachte aber seine Jugend in Columbia (South Carolina), wo seine Mutter an der Universität unterrichtete. Er zeigte frühzeitig Interesse an vielen Arten von Musik und lernte verschiedene Instrumente wie Gitarre und Piano, widmete sich aber schließlich dem Studium des Alt- und Tenorsaxophons. Potter spielte sein erstes professionelles Jazz-Konzert bereits mit 13 Jahren. Später besuchte er die Manhattan School of Music. Potter veröffentlichte eine Anzahl von Alben als Bandleader und machte Aufnahmen mit Jazzmusikern wie Kenny Werner, Red Rodney, Marian McPartland, der Mingus Big Band (Gunslinging Birds 1994), Paul Motian, Pat Metheny, Ray Brown, Jim Hall, James Moody, Dave Douglas (Strange Liberation), Joe Lovano, Mike Mainieri, Steve Swallow, Steely Dan, Dave Holland, Joanne Brackeen und Josh Roseman (Treats for the Nightwalker, 2003).

Gilad Hekselman wuchs in Alfey Menashe auf. Er spielte ab sechs Jahren Klavier, ab neun Gitarre. In seiner frühen Jugend trat er im israelischen Kinderkanal auf, wo ihn befreundete Musiker mit Jazzmusik vertraut machten. Nach Abschluss der Thelma Yellin High School of the Arts zog er nach New York, wo er ab 2004 Jazz und zeitgenössische Musik an The New School studierte, außerdem klassische nordindische Musik bei dem Sarod-Spieler Sanjay Sharma. Daneben trat er regelmäßig im Jazzclub Smalls auf und legte 2006 sein Debütalbum Split Life vor, das er



mit dem Bassisten Joe Martin und dem Schlagzeuger Ari Hoenig aufgenommen hatte. 2006 gastierte er mit seinem Trio auf dem Jazz Festival Montreux

<http://www.murikultur.ch/musik/musig-im-pflegidach>

Hinweis zur Veranstaltung

Reservierung: mip@murikultur.ch oder 079 387 61 05

Wann 18.08.2019, 20:30 - 22:00 Uhr

Wo Pflögi Muri, Zentrum für Pflege und Betreuung (Pflögidach), Muri





Dauerausstellung «Den Himmel vor Augen»

Nach einer umfangreichen Erweiterung präsentiert sich das heutige Museum Kloster Muri in strahlendem Glanz und überrascht mit einer spannend konzipierten Dauerausstellung. Der Besucher wird auf leicht verständliche, unterhaltsame Weise in die bald tausendjährige Geschichte des einstmals einflussreichen und glanzvollen Benediktinerkloster eingeführt. Die neue und moderne Ausstellungsinszenierung lässt die einstige Pracht des Klosters in neuem Licht erscheinen und erlaubt Einblicke in das Leben der Äbte und Mönche sowie in die mächtige Habsburgerdynastie. Die berühmte barocke Klosterkirche rundet die Museumsbesichtigung imposant ab

Ausstellungen | Kloster Muri, Muri

17. August 2019

11 bis 17 Uhr

Weitere Termine: 18. August , 20. August , 21. August , 22. August , 23. August

Klassik Freitag 23.08.2019 - Klosterkirche (Kreuzgang), Muri

Musik in der Klosterkirche – Musik im Kreuzgang

«Contrepartie». Domenico Cerasani (Barockgitarre und Chitarrone) und Johannes Ötzbrugger (Barockgitarre und Chitarrone). Ein Porträt der Gitarrenwelt des 17. Jahrhunderts



<https://www.murikultur.ch/musik-in-der-klosterkirche>

Hinweis zur Veranstaltung

Vorverkauf: [www.murikultur.ch/veranstaltungen-detail/596031800/programm/92417736/-](http://www.murikultur.ch/veranstaltungen-detail/596031800/programm/92417736/)

Wann 23.08.2019, 19:30 Uhr

Wo Klosterkirche (Kreuzgang), Muri



Sterntour zur Similasan

Sa, 17. Aug. 2019



Am 21. August

Am Mittwoch, 21. August, führt Erlebnis Freiamt seine Sterntour durch. Zu Fuss oder mit dem Velo wird die Firma Similasan in Jonen angesteuert.

Die Wanderer besammeln sich um 9 Uhr in Jonen bei der Bushaltestelle Taverne (vis-à-vis der Kirche Jonen), die Velofahrer um die gleiche Zeit im Hof des Klosters Muri (Muri Info, Marktstrasse 4). Auf abwechslungsreichen und interessanten Wegen steuern beide Gruppen den Sitz der Firma Similasan AG in Jonen an. Unterwegs erfahren sowohl Wanderer als auch Velofahrer bekannte und wenig bekannte Details zu interessanten Orten und Begebenheiten. In Jonen erwartet die Teilnehmenden die Führung durch die modernen Produktionsstätten der Firma Similasan. Die Mittagsrast mit Verpflegung aus dem Rucksack findet im Versammlungsraum der Firma...

Ganzer Artikel ist nur für Abonnenten verfügbar.

Anmelden

Abonnieren
Jonen Kelleramt